

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie werden es von Landkreis und anderen Gemeinden schon mitbekommen haben: Wir müssen in diesem Jahr den Gürtel enger schnallen. Durch Krieg, Corona und Inflation sind die Kosten der Gemeinden explodiert, insbesondere beim Gebäudeunterhalt (Strom- und Heizkosten) und bei den Lohnkosten (bedingt vor allem durch tarifbedingte Lohnerhöhungen). Dies betrifft den Verwaltungshaushalt, der mit den Einnahmen aus den Einkommensteuerbeteiligungen sowie den Grund- und Gewerbesteuererträgen nicht mehr gedeckt werden kann. Die Kommunalaufsicht hat uns und andere Gemeinden deshalb aufgefordert, „geeignete Maßnahmen“ einzuleiten, um dem entgegenzuwirken. Gemeint ist damit natürlich die Anhebung der gemeindlichen Hebesteuersätze.

Unser Finanzausschuss hat dies bereits intensiv diskutiert, hat Einsparpotentiale im Verwaltungshaushalt gesucht – was fast nicht möglich ist, und Vorschläge erarbeitet. Der Gemeinderat muss in seiner nächsten Sitzung darüber und über den Haushalt 2024 insgesamt entscheiden.

Auch der Vermögenshaushalt ist angespannt, da wir aufgrund der hohen Zinsen und Baupreise nicht wie geplant 20 Grundstücke, sondern nur 8 verkaufen konnten. Wir gehen im Mai in eine neue Verkaufsrunde für die restlichen 12 Grundstücke, wenn die Bodenrichtwerte vom Gutachterausschuss vorliegen.

Insofern hat uns die Spende von 42.000 € für den Kauf eines neuen First Responder Fahrzeugs in diesem Jahr besonders gut getan, und dafür wollen wir den Spendern am 15.3. bei der Indienstnahme des neuen Fahrzeugs am Feuerwehrhaus persönlich „Danke“ sagen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich eingeladen, das neue Fahrzeug anzuschauen.

Herzlichst, Nicole Schley